

Klima: Keine freie Rede (No Climate Free Speech, Part 1)

geschrieben von Donna Laframboise | 30. Oktober 2015

Donna Laframboise

Einführung des Übersetzers: Nach einer längeren Sommerpause meldet sich die investigative Journalistin Donna Laframboise wieder zurück, und zwar mit einer Serie von Beiträgen, die gerade mich als Laien stark ansprechen. Jeder Eiferer sollte sich an ihren Ausführungen ein Beispiel nehmen (was aber vermutlich keiner von ihnen tun wird). Ich möchte ihre Ausführungen hier mal zur Diskussion stellen. – Chris Frey, Übersetzer

Der Rücktrittsbrief von Rajendra Pachauri

geschrieben von Donna Laframboise | 30. Oktober 2015

Donna Laframboise

Der Rücktrittsbrief des IPCC-Vorsitzenden ist ein zweiseitiger Liebesbrief an sich selbst. Rajendra Pachauri ist gestern als Vorsitzender des IPCC zurückgetreten. Sein Rücktritt war schon lange abzusehen. Als Journalistin, der seine Laufbahn während der letzten fünf Jahre verfolgt hat, wobei ich so viel Material gefunden habe, dass es ein ganzes Buch in voller Länge füllen würde, fällt meine Einschätzung des 74-jährigen hart aus: Er war ein Non-Stop-Fehler im System [a non-stop train wreck].

Mit dem Verschwinden von Emissionen verschwinden auch Arbeitsplätze

geschrieben von Donna Laframboise | 30. Oktober 2015

Donna Laframboise

Arbeitsplätze sind gut. Ein vernünftiger Lebensstandard ist gut. Beides erzeugt Emissionen. Schauen wir mal genauer. Ich habe für Frontier Centre for Public Policy eine neue Kolumne geschrieben mit dem Titel [übersetzt] „Wenn Emissionen verschwinden,

verschwinden auch Arbeitsplätze“.

Wir könnten eines Tages eine Welt bewohnen, in der höhere Kohlendioxid-Emissionen nicht Indikatoren menschlichen Wohlergehens sind. Aber in dieser Welt leben wir derzeit nicht.

Wo steckt beim IPCC die Wissenschaft?

geschrieben von Donna Laframboise | 30. Oktober 2015

Donna Laframboise

Die Klimaorganisation der UN behauptet von sich, eine ‚wissenschaftliche Institution‘ zu sein, deren Aufgabe es ist, Berichte zu schreiben, die auf Auswertungen tausender Studien beruhen. Es ist an der Zeit aufzuhören, so zu tun, als seien fehlbare menschliche Beurteilungen ‚Wissenschaft‘.

UN-Klimafanatiker

geschrieben von Donna Laframboise | 30. Oktober 2015

Donna Laframboise

Ban Ki-Moon zufolge hat der jüngste IPCC-Bericht den Klimaskeptizismus sich verflüchtigen lassen.

Winston Churchill sagte einmal: „Ein Fanatiker ist jemand, der niemals seine Ansichten ändern kann und niemals das Thema wechseln wird“. Das ist eine treffende Beschreibung des UN-Personals.

Vorige Woche hörte ich Ban Ki-Moon, den Chef der UN, vor einem Auditorium vieler anderer UN-Mitarbeiter in Warschau eine Rede halten. Seine Ausführungen folgten den Ansichten von Achim Steiner, verantwortlich für das UN-Umweltprogramm, und von Michel Jarraud, Leiter der Welt-Wetterorganisation WMO.